ARGO NEWS

Ausgabe 4 / 08 / ARGO newsletter Nr 6

ARGOnaut Bernhard Neuböck gewinnt in Neuseeland den Outdoor-Award "Explorer 2007"

Ausgezeichnet

Erlebnisorientiertes Lernen

Was ist das Konzept von Outdoor Training und erlebnispädagogischem Lernen? Wie vermittelt man das in einem Artikel? Nehmen Sie sich bitte kurz Zeit für ein Experiment:

Stellen Sie sich folgende Situation vor, …
Sie sitzen in Ihrem Büro und plötzlich fällt das Licht aus – es ist stockdunkel, Sie kennen die Ursache nicht, wissen nicht, was los ist.
Was passiert in den nächsten 10 Minuten in dieser unvorhergesehenen und vielleicht auch unangenehmen Situation?
Was ist Ihre erste Reaktion? Welche Gedanken beschäftigen Sie, welche Emotionen kommen hoch? Wie erleben Sie die Tatsache, dass Sie in Ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind?
Wer in Ihrer Umgebung zeigt welches Verhalten? Und wie reagieren Sie selbst im Umgang mit einer Situation, die unerwartet kommt und in der Sie nicht alle Gegebenheiten klar sehen können?

Wenn Sie dieses Szenario gedanklich durchspielen, werden Sie manche der eigenen und fremden Reaktionsweisen aus dem betrieblichen Alltag wieder erkennen, wenn Sie mit qualitativ vergleichbaren Situationen konfrontiert sind.
Wenn wir also in fiktiven Situationen immer einen Splitter unserer realen Stärken und Schwächen einbringen, wo kann man dann entsprechendes, neues Verhalten ausprobieren? Wie kann dabei die Grenze rein kognitiven Lernens überschritten werden, um einen vielseitigen Entwicklungsprozess zu ermöglichen?
Stimmig konstruierte Experimente, die Versuch und Irrtum erlauben sowie mutiges und kreatives Entwickeln neuer Muster und Verhaltensweisen ermöglichen, sind dafür die beste Möglichkeit.
Sozialwissenschaftler stellten fest, dass Persönlichkeitsentfaltung des Menschen nur dann gelingt, wenn Arbeit und Spiel ineinander über gehen und sich gegenseitig ergänzen. Spielerische Elemente fördern Lernprozesse, weil sie unser Denken, Fühlen und Handeln mit gewisser Leichtigkeit unterlegen und Kreativität ermöglichen, ohne die wir uns oft in Sackgassen gewohnter Verhaltensmuster verirren.
Experimentelles Erleben verbessert darüber hinaus deutlich den oft mangelhaften Transfer des Gelernten in alltägliches Verhalten: Wer unmittelbar erfahren hat, welche Fähigkeiten er hat, erlebt das Gelernte als bekannt und kann es als bereits erprobt einfacher in den Alltag integrieren.

Genau bei diesen Punkten des Spielerischen und Transferorientierten setzen wir in unseren Seminaren und Workshops an: Wir entwerfen maßgeschneiderte erlebnispädagogische Übungen und komplexe Projekte, die gruppendynamische Prozesse auslösen, und so den Status quo der Gruppe in Bezug auf ihre Arbeitsweise unverfälscht widerspiegeln. In diesen Settings zeigt sich zB, wie sich ein Team durch Interventionen oder innere und äußere Handicaps verändert bzw. entwickelt.
Konflikte anlässlich schwieriger Entscheidungen, Zeitdruck, >>

ZUSTIMMUNGSBAROMETER

Wie stehe ich zu dieser Veränderung/ Entscheidung?

Enthusiasmus:
Ich unterstütze dieses Anliegen voll und ganz!

Akzeptanz:
Ist für mich in Ordnung, ohne dass es mich besonders berührt oder begeistert.

Respekt:
Ich anerkenne das Thema, obwohl ich Nachteile erlebe, aber den übergeordneten Sinn und Nutzen für die Organisation sehe.

Veto:
Ich kann und möchte mich mit diesem Thema NICHT abfinden und werde das Thema definitiv nicht unterstützen.

Entscheidungen zu treffen, die die Akzeptanz einer Gruppe zur effektiven Durchführung benötigen, ist eine tagtägliche Herausforderung des Führungsalltags. Ausufernde Diskussionen, die in langwierigen „ja, aber…“ Schleifen kein Ende finden, sind genauso wenig zielführend wie autokratische Entscheidungen, die in der Folge mangels Akzeptanz nur durch laufende Kontrolle und Zwang umgesetzt werden.

Entscheidungsfindungsprozesse in Meetings können dadurch strukturiert werden, dass die Teilnehmer im Rahmen dieser Diskussionen angehalten werden, ihren Grad der Zustimmung darzustellen.
Die Skalierung rückt ab von einengenden „dafür oder dagegen“ Positionierungen. Deutlich wird auch, dass Veto eine Markierung ist, die mit Bedacht und bewusster Verantwortung abgegeben wird. An diesem Punkt kann über Bedingungen, Probezeiten etc. weitergearbeitet werden.

In jedem Fall liegt das Commitment dokumentiert und in beide Richtungen offen vor, und kann in der Folge auch bilateral bearbeitet werden.

>> Fortsetzung THEMA

unterschiedlicher Lösungsstrategien oder mangelnden Engagements einzelner und die Bewältigung einer solchen Herausforderung führen zu eindrucksvollen Erfolgserlebnissen. Das Bewusstsein, gemeinsam mehr zu schaffen als alleine und der überlegte Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen, wird im Prozess gestärkt, der Einzelne erfährt sich in neuen produktiven Zusammenhängen.
Darüber hinaus vertiefen gemeinsam gemeisterte Herausforderungen die zwischenmenschlichen Beziehungen. Noch Monate nach einem derartigen gemeinsamen Erlebnis erinnert man sich mit Schmunzeln, was man während einer Übung gemeinsam mit einem Kollegen aus dem Nachbarzimmer erlebt hat – so mancher von Ihnen wird sich sicher gerade jetzt, während des Lesens, an ein paar spannende Momente im Team mit den ARGOnauten erinnern! Diese Erlebnisse bringen einander näher und vereinfachen das Aufeinanderzugehen im beruflichen Alltag. Dieser Effekt wird natürlich noch verstärkt, wenn die erlebnispädagogischen Übungen Outdoor stattfinden!

ARGO setzt seit langem auf diese wertvolle

Methode des Lernens. Natürlich freut es uns umso mehr, dass wir dafür auch internationale Anerkennung von Experten bekommen:
Bernhard Neuböck, unser Leiter der erlebnispädagogischen Arbeit, hat im Dezember 2007 in Neuseeland den von Outward Bound vergebenen Award „The Explorer“ gewonnen. Diese Auszeichnung wird jährlich an eine vorselektierte Gruppe herausragender internationaler Outdoor-Trainer vergeben. Outward Bound lädt diese Erlebnispädagogen ein, eines ihrer Projekte „live“ vorzustellen und mit den Juroren durchzuführen. Die Kriterien der Siegentscheidung sind Innovation im Konzept, Herausforderung in der Aufgabe, Sicherheit in der Durchführung, Klarheit in der Anweisung und Kompetenz in der Reflexion.
Alle ARGOnauten freuen sich mit Bernhard über diesen Erfolg! Wenn Sie Lust auf diese andere Art des Lernens bekommen haben, freuen wir uns, Ihnen und Ihrem Team eine Herausforderung zu stellen, aus der Sie Unerwartetes und unerwartet Vieles profitieren werden!

ARGO wintertime

Im Dezember fand zum ersten Mal die ARGO wintertime statt. Feuerstellen, eine Punschhütte und ein Maronistandl mitten im Christbaumwald boten eine stimmige Kulisse für gemütliche Gespräche zum Jahresausklang. Und wie bestellt legten sich rechzeitig, sanft und weiß und leise, Schneeflocken über den Winterwald.

Gut beschirmt beginnt das Fest

Der Christbaumwald

Leise rieselt der Schnee...

...aber auch wenns kalt ist...

... wärmt der Glühwein ausgezeichnet.

Willkommen an Bord!

Anfang April wurde die ARGO hamburg in die ARGO münchen umgewandelt.
Thorsten Geck, der die letzten Jahre erfolgreich unser kleines Beiboot gesteuert hat, verlässt aus persönlichen Gründen die ARGO. Auf diesem Weg nochmals Danke für die wertvolle Zusammenarbeit!
Johannes Neuner, unser bewährter Partner im Westen, wird gemeinsam mit Sascha Maurer, den wir neu für die ARGO gewinnen konnten, in München die Geschäfte leiten. Mehr dazu in den FACTS!

Auch die ARGO wien wächst: Der Marketing- und Kommunikationsexperte Peter Schramek schloss sich nach Führungsjahren in der Telekombranche und langjähriger selbstständiger Consultingtätigkeit dem mittlerweile beachtlich gewachsenen Team der ARGO an.

Thorsten Geck

Sascha Maurer

Johannes Neuner

Peter Schramek

ARGO münchen

Mit der Vision „ARGO münchen brummt, hat Kraft und großen Einfluss“ starten im April 2008 Johannes Neuner und Sascha Maurer als Geschäftsführer der neuen deutschen Niederlassung in München. Die bisherige Niederlassung in Hamburg wird nach sieben Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit in das neue Büro in der Münchner Maximilianstraße verlegt.

Johannes Neuner, langjähriger Partner der ARGO wien, freut sich sehr auf die Aufgabe, den Marktauftritt in Deutschland auszubauen und die Marke ARGO über Österreich hinaus noch stärker bekanntzumachen: „Unser oberstes Ziel ist es auch weiterhin, über erfolgreich durchgeführte Beratungs- und Trainingsprojekte zufriedene Kunden zu erreichen und uns als Experte für Cultural Change, Leadership Development und Sales Empowerment im deutschen Markt zu etablieren.“

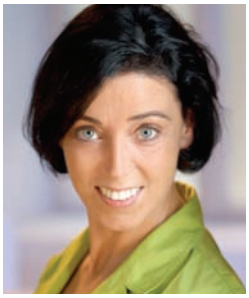
Neben der Kundenorientierung und der Marktpositionierung ist auch die interne Positionierung und Zusammenarbeit ein weiterer Zielfokus der ARGO münchen. „Wir wollen ebenso ein wesentlicher strategischer Erfolgsfaktor für die Weiterentwicklung der ARGO Gruppe sein und ein Team von hochqualifizierten und professionellen Mitarbeitern aufbauen, die eigenverantwortlich, ideenreich und humorvoll miteinander arbeiten.“, sagt Sascha Maurer, der mehr als zehn Jahre interne Erfahrung als Führungskraft, Manager und Berater im Personalbereich mitbringt.

Das zukünftige Büro in München teilen sich die beiden ARGOnauten mit der Unternehmensberatung candidus, die spezialisiert ist auf Strategie-, Innovations- und Restrukturierungsberatung sowie auf die IT-Systemintegration. „Die strategische Kooperation mit candidus, die Empfehlung durch zufriedene ARGO-Kunden und die Unterstützung durch die ARGO wien sind zentrale Bestandteile unserer Strategie, um unsere Vision zu verwirklichen.“, sind beide Geschäftsführer überzeugt.

Wir wünschen den beiden für ihren Start alles Gute und sind ebenso überzeugt davon, dass ARGO münchen den bisherigen Erfolg in Deutschland fortführt und weiter ausbaut – getreu dem gemeinsamen Anliegen aller ARGOnauten:
Wir unterstützen Menschen und Organisationen, gemeinsam erfolgreich zu sein!

Ausblick

- ARGO **summertime**: Bitte vormerken: am 23. Juni 2008 findet unser diesjähriges Sommerfest statt – Strand statt Christbaumwald, Cocktailbar statt Punschhütte!
- Das ARGO **lexikon**, eine Suchplattform auf unserer Webpage mit Begriffen und Definitionen aus unserem Arbeitsfeld, ist ab sofort in erweiterter und interaktiver Form verfügbar.
- ARGO **isl@nd** wurde erneuert und ist bezugsbereit! Alle Teilnehmer der ARGO talktime werden in den nächsten Tagen Information über „ihre“ Insel erhalten.



Impressum

Barbara Thoma
ARGO Personalentwicklung GmbH
Cobenzlgasse 32
Tel +43-1-369 77 00
mail b.thoma@argo.at

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!